

JuPa lädt ein zum Karaokeabend

Norden – Das Jugendparlament Norden lädt am Freitag, 17. März, zu einem Karaokeabend ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Jugendhaus. Eine Jury wird die jeweiligen Inszenierungen bewerten und beurteilen. Jeder Auftritt wird mindestens mit einer „Wundertüte“ belohnt. Für die ersten drei Plätze gibt es zusätzlich Geldpreise.

Lerntechnikkurs im Studienkreis

Norden – Zu einem Lerntechnikkurs lädt Volker Glumm vom Norder Studienkreis am 17. März um 14.30 Uhr ein. Anhand von Vorstellungen verschiedener Merkhilfen, Arbeiten mit Zeitplanern oder Hilfen zur Selbstorganisation lernen die Teilnehmer effiziente Lernstrategien. Materialien werden gestellt.

REICHLICH WEIN- UND SEKTKORKEN ZUM 30. GEBURTSTAG



Kräftig fegen musste Jens Schuldt, Lehrer des Schulkindergartens in Lintel. Pünktlich zu seinem 30. Geburtstag haben sich seine Kollegen und die Mädchen und Jungen des Schulkindergartens etwas Besonderes einfa-

len lassen: Mit Latzhose, Gummistiefel, Mütze und Schulranzen verkleideten sie Schuldt als Schulkind und fuhren mit ihm zum Norder Rathaus. Dort „schmückten“ sie die Rathaustrampe mit Wein- sowie anderen Korken und

statteten den 30-Jährigen mit einem Besen aus. Damit musste Schuldt die Stufen dann unter dem Beifall der Anwesenden wieder säubern. Im Anschluss überreichten ihm die kleinen Schüler Rosen. FOTO: STROMANN

Natur und Mensch im Einklang

VHS-Filmclub zeigt Film von Kim Ki-Duk im Norder Apollo-Kino.

Norden – Der VHS-Filmclub Norden zeigt am Dienstag, 14. März, um 20 Uhr im Norder Apollo-Kino den Film „Frühling, Sommer, Herbst, Winter... und Frühling“ von Kim Ki-Duk.

Zum Inhalt: Der rund 103 Minuten andauernde Film spielt auf einer kleinen Plattform in einem abgelegenen Bergsee. Dort lebt ein buddhistischer Mönch mit seinem Schüler, einem Jungen, der fast sein ganzes Leben braucht, bis er reif genug ist, die Stelle des Meisters einzunehmen.

Leise Geschichte und betörende Bilder

Der Regisseur Kim Ki-Duk bettet den Kreislauf des menschlichen Lebens in den Jahreskreis der Natur ein und fasst die leise Geschichte in betörende Bildfolgen. Trotz der vermeintlichen Weltabgewandtheit ist das reale Leben stets präsent, lauert es jenseits des Sees mit Gefahren und Versuchungen, denen man sich stellen muss.

Ein meditativer Film, der das Leben als ständige Chance zum (Neu-)Anfang feiert und zur Rückbesinnung gemahnt.

Tonköpfe als persönliche Spiegelbilder

Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Kunstschule werden öffentlich ausgestellt

Ausdrucksstarke und intime Werke sind bei dem Projekt entstanden.

Norden/old – Die Norder Hauptschule hat mit der Kunstschule Norden bei der Durchführung eines Kunstprojektes kooperiert. Mit einer Ausstellung der gestalteten Tonköpfe im Weiterbildungszentrum (WBZ) findet die Zusammenarbeit einen entsprechenden Abschluss. Am Dienstag, 14. März, wird die Ausstellung der Werke um 16 Uhr im WBZ eröffnet.

Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Hauptschule haben sich vor über sechs Monaten für Kunst als Wahlpflichtkurs entschieden. Unter der Leitung der Hauptschullehrerin Diana Wischniewski sowie der Dozentin der Kunstschule und Kunstpädagogin Uta Jakob wurde zunächst aus dem Themenkomplex „Bewerbung, Lebensweise und Selbstfindung“ ein Motto für das Projekt herausgearbeitet.

Bald darauf begann dann schon die Arbeit am Kunstprojekt zum Thema „Köpfe“, in dem man sich dann mit dem vorgegebenen Themenkomplex künstlerisch auseinandersetzen sollte.

Zweimal die Woche erarbei-

teten die Schüler und Schülerinnen in Doppelstunden alle Phasen, die eine Herstellung einer Plastik umfasst. Aber vor allem die Auseinandersetzung mit sich selbst und seinem Schaffen stand im Vordergrund der Arbeit.

Vom Ton zur Kunst

Am Anfang stand ein Besuch bei einer hiesigen Ziegelei an, um sich mit dem Material vertraut zu machen. Bei dieser Gelegenheit bekamen sie einen Einblick in einen 100 Jahre alten Betrieb und konnten sich über die Herkunft des Tons informieren. Auch die Vorstellung, wie man Ton weiterverarbeiten kann, wurde zu diesem Zeitpunkt konkreter.

Einen Eindruck in den Bereich der Kunst verschaffte der Besuch der Ausstellung „Die obere Hälfte von Rodin bis Funakoshi“ in der Emder Kunsthalle, bei der die Teilnehmer sehen konnten, wie berühmte Künstler mit dem Thema „Büste“ umgehen.

Während der Projektzeit wurde dann aus dem groben Tonklotz nach und nach der eigene Kopf geformt. Mit der Zeit nahm er immer mehr die Gesichtszüge und Besonderheiten des Teilnehmers an. Eine Verbindung zu dem Werk wurde mit den einzelnen Feinheiten, die die Köpfe



Aus dem groben Tonklotz formten die Teilnehmer nach und nach einen Kopf, der viel über die eigene Persönlichkeit preisgibt.

annahmen, zunehmend enger und die Auseinandersetzung der Teilnehmer mit sich selbst und ihrem Aussehen immer intensiver.

Ausdrucksstarke, intime Werke sind auf diese Weise entstanden, die viel von den einzelnen Persönlichkeiten preisgeben, aber sie nicht

blößstellen. Sie zeigen, wie sich die Teilnehmer selbst sehen und die Seite, die sie durch das Projekt kennen gelernt haben.

Beratungen zum Thema Rente mit Poelmeyer

Norden – Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Norden, bietet allen Interessierten wieder kostenlose Sprech- und Beratungsstunden mit dem Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (früher IVA), Gerhard Poelmeyer, an. Termin ist Mittwoch, 15. März, von 14 bis 17 Uhr im Büro des Sozialverbandes, Am Markt 52. Mitglieder, die in sozialrechtlichen Angelegenheiten vertreten werden möchten, sollten sich zwecks Terminabsprache an das Sozialberatungszentrum in Aurich wenden, Telefon (049 41) 21 24.

STOCKBROT BACKEN UND LAGERFEUER



Die Royal Rangers, die christliche Pfadfinderarbeit der Friedensgemeinde in Norden-Norddeich, sind aus ihrem Winterschlaf erwacht. Zusammen mit dem Gemeinde-Praktikanten Benjamin Westermann starten sie in ein neues Jahr voller Camps, Wanderungen, Lagerfeuer und vielen neuen Erfahrungen in Sachen Glaube und Bibel. Auftakt war der

erste Stammtreff mit einer Geschichte vom Propheten Elia, einem Lagerfeuer und selbst gebackenem Stockbrot. Die Royal Rangers Norden treffen sich mittwochs um 16.30 Uhr in der Norddeicher Straße 264. Weitere Informationen bei Pastor Klemens Walsler unter Telefon (049 31) 169275 oder im Internet: www.friedensgemeinde.de.

Mit Blumen auf Probleme der Frauen in der Welt hinweisen

Terre des Femmes Norden feiert aber auch Erreichtes

Norden/old – Mit einer Tulpe haben die Mitglieder der Terre de Femmes' Stadtgruppe Norden alle Frauen auf dem Neuen Weg anlässlich des Internationalen Frauentages überrascht.

Die Norder Frauen nutzten den Tag, um auf verschiedene Frauenproblematiken aufmerksam zu machen. Denn längst nicht überall auf der Welt würden die Menschenrechte auch für Frauen verwirklicht, machten die Mitglieder der Gruppe deutlich. Der Internationale Frauentag sei aber auch ein Datum, an dem die Frauen das Erreichte ein wenig feiern konnten. So wurde dieser Tag mit einem gemütlichen Filmabend beendet. Interessierte sind eingela-



Verteilte Tulpen und informierte: die Terre de Femmes-Gruppe Norden bei der Aktion im Neuen Weg. FOTO: OLDEWURTEL

den, sich an den monatlichen Treffen von Terre de Femmes an jedem ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr, in der

Brücke, Am Markt 30, über die Arbeit und die verschiedenen Projekte der Norder Gruppe zu informieren.